

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	815.64, 702.11
Vorlagen Nr.:	BAU/070/2018	Vorlage erstellt am:	19.11.2018
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	10.12.2018
		Status:	öffentlich

TOP 2

Anschluss der Kläranlage an die öffentliche Wasserversorgung hier: Auftragsvergabe

Anlage:

Angebotswertung

Leistungsverzeichnis

Übersichtsplan der Wasserleitung

Sachstand:

Die Kläranlage Hügelsheim wird über einen Grundwasserbrunnen, der sich auf dem Gelände der Kläranlage befindet mit Trink- und Brauchwasser versorgt, da die Kläranlage noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen ist. Aufgrund einer bestehenden PFC - Belastung kann der Brunnen in der jetzigen Form auf Dauer nicht weiter betrieben werden. Die Versorgung der Kläranlage mit Trinkwasser für das Personal erfolgt bereits seit längerem mit Flaschen bzw. Kanistern. Aus diesem Grund wurden im Haushalt 2018 Mittel für einen Anschluss eingestellt. Zwischenzeitlich ist die Planung abgeschlossen und es wurde eine Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Geplant ist der Anschluss vom Hebewerk Westendstraße mit einer Wasserleitung, sowie einem Leerrohr für eine Datenleitung. Einzelheiten können der beiliegenden Planung entnommen werden. Der geplante Trassenverlauf wurde gewählt, da entlang dem Wirtschaftsweg in der Westendstraße bereits beidseitig Strom- und Datenleitungen liegen.

Die Submission zur öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A für das Gewerk Tiefbauarbeiten fand am 7. November 2018 um 11.20 Uhr statt. Insgesamt haben 6 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert, bis zum Submissionstermin lagen drei Angebote vor.

Die rechnerische und fachliche Überprüfung durch die Verwaltung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter Nr.	Angebotssumme vor Prüfung brutto	Angebotssumme nach Prüfung brutto	Prozentualer Vergleich
1	70.249,10 Euro	70.249,09 Euro	117,12 %
2	85.200,43 Euro	80.940,41 Euro	101,65 %
3	69.110,02 Euro	69.110,02 Euro	100,00 %

Die eingereichten Unterlagen, sowie die geforderten Einheitspreise waren allesamt vollständig; somit konnten die Angebote allesamt gewertet werden. Die abgegebenen Angebote weisen keine Unstimmigkeiten auf.

Die Preisdifferenz in der Angebotssumme vor und nach der Prüfung bei Bieter Nr. 2 resultiert aus dem Nachlass von 5 %, die der Bieter auf die Einheitspreise gewährt hat.

Die Wertung hat ergeben, dass Bieter Nr. 3 in wirtschaftlicher Hinsicht das günstigste Angebot abgegeben hat.

Der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung wird von den Stadtwerken Baden-Baden vorgenommen. Da durch die Baumaßnahme schützenswerte Bereiche (Biotope) nach §30 BNatSchG tangiert werden, ist für die Durchführung der Baumaßnahme eine naturschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich. Als Auflage wurde für die Maßnahme eine ökologische Baubegleitung gefordert. Die Maßnahme ist im Winterhalbjahr (September bis Februar) durchzuführen.

Die Kosten der Tiefbauarbeiten liegen 65 % über der Kostenschätzung die von der Verwaltung zum Haushalt 2018 erstellt wurde. In der Ausschreibung macht sich der Trend zu Kostensteigerungen bei Tiefbauarbeiten deutlich bemerkbar. Die Mehrkosten sind als Überplanmäßige Ausgaben vom Gemeinderat zu genehmigen.

Die Deckung der Überplanmäßigen Ausgaben kann über die allgemeine Rücklage erfolgen.

Seitens der Verwaltung schlägt man vor Bieter 3 zum Angebotsendpreis brutto von 69.110,02 Euro zu beauftragen.

Bieter Nr. 3 ist als leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Die Verwaltung bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Tiefbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage an die öffentliche Wasserversorgung an Bieter Nr. 3, die Firma, aus, zum Angebotsendpreis von 69.110,02 Euro brutto zu vergeben. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus den allgemeinen Rücklagen.